

Trägerverein startet Gruppenarbeit

Die Mitglieder des Trägervereins von "Kunst & Bühne" haben erste Aufgaben verteilt. SPD und Grüne wollen, dass die Stadt Celle die Ehrenamtlichen mit einer Anschubfinanzierung unterstützt.



Die drei Arbeitsgruppen des Trägervereins von "Kunst & Bühne" haben erste Fragen diskutiert. Für die Programmplanung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungsorganisation werden weitere Mitstreiter gesucht.

Quelle: Manuela Mast

Jetzt wird es konkret: Mehr als 20 interessierte Mitglieder haben sich in der vergangenen Woche in "Kunst & Bühne" getroffen, um die Teamstrukturen des neuen Trägervereins zu erarbeiten. An diesem Abend hat der Vereinsvorstand erste Fragen beantwortet und die grundsätzlichen Anforderungen skizziert. So gibt es drei verschiedene Arbeitsgruppen: "Es ist noch nichts starr, sondern alles in einem beweglichen Rahmen", betont Manuela Mast. Die Cellerin moderierte die verschiedenen Bereiche der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Innerhalb des PR-Teams wurden erste Strategien entwickelt, um in Zukunft die Mitglieder, aber auch die Öffentlichkeit über alle Neuerungen und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. "Wir haben über erste Entwürfe für ein Corporate Design gesprochen. Wir würden uns über weitere Mitstreiter freuen, die mit uns eine Webseite gestalten wollen", sagt Manuela Mast.

Das Organisationsteam legte zusammen mit Sprecherin Gerda Kohnert die Rahmenbedingungen für das Facility-Management und Veranstaltungsplanung inklusive der Künstlerbetreuung fest.

Des Weiteren hat sich die Programmgruppe um Brigitte Hildebrand zusammengefunden und Ideen für die grundsätzliche Ausrichtung von "Kunst & Bühne" formuliert. Es wurde darüber diskutiert, wie viele Veranstaltungen künftig im Monat stattfinden, welche Genres angeboten und welche Altersgruppen angesprochen werden sollen. Manuela Mast hofft auf weitere Mitstreiter. "Vielleicht finden sich ja noch weitere junge Leute für die Programmgruppe, die die Bedürfnisse für jüngere Zielgruppen kennen."

Zur Vereinsgründung von "Kunst & Bühne" Mitte Oktober waren 61 Mitglieder anwesend. Mittlerweile kommt der Trägerverein auf rund 100 Mitglieder. Für den laufenden Betrieb werden zwischen 100 bis 150 Mitglieder gebraucht. "Wenn wir jedoch die Marke von 200 Mitgliedern knacken könnten, hätten wir keine Sorgen mehr", sagt Vorsitzende Karin Skradde. Die Mitgliedschaft kostet normal 15 Euro im Monat. Rentner zahlen 10 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro im Monat.

Wer sich für die Arbeit in den einzelnen Gruppen interessiert, kann sich per E-Mail an skradde.karin@gmail.com wenden. Am Samstag, 17. November, informiert der Trägerverein in der Innenstadt von 10 bis 13 Uhr über seine Arbeit. Auf dem Weihnachtsmarkt Heese gibt es am Samstag, 1. Dezember, von 9 bis 13 Uhr einen Infostand.

10.000 Euro für Start gefordert: Unterdessen beantragten die Ratsfraktionen der Grünen und der SPD, dass die Stadt Celle dem neuen Trägerverein von "Kunst & Bühne" 2019 mit 10.000 Euro auf die Beine hilft. Aufgrund der angespannten Haushaltslage beendet die Stadtverwaltung nach einem mehrheitlichen Ratsbeschluss zum 31. Dezember 2018 ihr Engagement in Kunst und Bühne. Mit der Schließung sollen 54.000 Euro im Jahr eingespart werden.

"Um den Verein in seiner Startphase zu unterstützen, beantragen wir den einmaligen Zuschuss als Anschubfinanzierung für vielfältiges Programm", so die Fraktionsvorsitzenden Patrick Brammer (SPD) und Bernd Zobel (Grüne). Einen entsprechenden Antrag haben beide Fraktionen jetzt im Rahmen der Haushaltsberatung gestellt.

Die beiden Fraktionsvorsitzenden sind davon überzeugt, dass durch die Gründung des Vereins „Kunst & Bühne“ im Oktober "dieses Kleinod der Kulturszene" erhalten werden kann. „Kunst & Bühne hat über Jahre insbesondere die Kleinkunstszene in Celle bereichert. Die zahlreichen Veranstaltungen geben darüber ein beredtes Zeugnis ab. Wir sind von vielen Cellern angesprochen worden, uns für den Weiterbetrieb dieser Einrichtung einzusetzen. Das machen wir mit diesem Antrag.“

Von Dagny Siebke